

Pressemitteilung Sendung 225, EA 25.06.2010

Planenschlitzer

In der Regel sind Raststätten für LKW-Fahrer ein Ort der Erholung. Doch die kann mitunter empfindlich gestört werden, wenn die Fahrer Angst um ihre Ladung haben. Immer wieder sind entlang der deutschen Rastanlagen Planenschlitzer unterwegs. Tagsüber kundschaften sie die Trucks aus, nachts rauben sie die Fahrzeuge aus. Abgesehen haben es die bandenmäßig organisierten Täter vor allem auf hochwertige Frachten, die sie meistens über das Internet wieder in Umlauf bringen. Ein Problem, mit dem auch unsere holländischen Nachbarn ihre Last hatten. Die Antwort der niederländischen Sicherheitsbehörden sind rund um die Uhr bewachte Parkplätze. Dazu wurden an Rastplätzen entlang der A 67, A 58 und A 16 einhundert Videokameras installiert. Die dort gesammelten Bilder laufen zentral bei der Polizei in Eindhoven zusammen. Viele Schlitzerbanden haben aufgrund der Videoüberwachung den Rückzug angetreten. Doch auch in Deutschland ist das Problem allgegenwärtig. Hierzulande versucht die Polizei vor allem mit verstärkten Kontrollen die Kriminellen zu stoppen.

N24 Transportwelt zeigt wie sich Lkw-Fahrer vor der Gefahr schützen können.

Truck Trial Baggerfahrer

Bei der Truck Trial Europameisterschaft liegt die Herausforderung an die Teams in der Fahrzeugbeherrschung und in der Geschicklichkeit. Da kann es schon mal passieren, dass die Fahrer die anspruchsvollen Parcours nicht beherrschen und sich festfahren. Dann schlägt die Stunde von Rolf Fercher. Seit 5 Jahren ist er bei der Truck Trial EM als Baggerfahrer tätig. Bis zu 10-mal an einem Wertungstag muss er seinen Raupenbagger durch unebenes Gelände manövrieren und die Trucks aus einer misslichen Lage befreien. Der 34 Tonnen schwere Riese hat eine Zugkraft von 239 Kilonewton. So kann er auch die größten und schwersten Trucks ohne größere Probleme aus einer scheinbar ausweglosen Situation retten.

MAN KAT Umbau, Teil 2

Der Kameramann Günther Uttendorfer hat einen Traum: Er will mit einem 30 Jahre alten MAN KAT 1 die Weiten Islands entdecken. Doch bevor der 320 PS starke Oldtimer als offroad-taugliches Wohnmobil verreisen kann, muss einiges getan werden. Der so genannte Shelter, ein Containeraufbau, wird so umgebaut, dass er Günther und seinen Kindern ein funktionales und gemütliches Appartement bietet. Jedes Möbelstück wird extra für den Container angefertigt und auch eine Campingtoilette findet ihren Platz. Ein anderes wichtiges Thema ist die Elektrik. Da an Bord auch gekocht werden soll, müssen einige Vorkehrungen getroffen werden, um eine Entladung der Starterbatterie zu verhindern. N24 Transportwelt hat Günther Uttendorfer und sein Team bei den Umbauarbeiten begleitet.